



Landeshauptstadt München, Baureferat
81671 München

Tiefbau Verkehrsinfrastruktur Mitte
BAU-T1-VI-M

An den
Bezirksausschuss 2
Herr Benoît Blaser
Geschäftsstelle Mitte
Tal 13
81331 München

Friedenstraße 40
81671 München
Telefon: 089 233-
Telefax: 089 233-
Dienstgebäude:
Friedenstraße 40
Zimmer:
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
04.07.2023

Neuer Parkraum für Fahrräder im Glockenbachviertel (Teil 2)

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03826 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt
vom 05.04.2022

Sehr geehrter Herr Blaser,
sehr geehrte Damen und Herren,

im o.g. Antrag vom 05.04.2023 bitten Sie das Baureferat, im Glockenbachviertel an verschiedenen Stellen Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im öffentlichen Raum durch Kfz-Parkplatzumwandlung zu schaffen. Nach Prüfung der Örtlichkeit und in Abstimmung mit dem Mobilitätsreferat bewertet dieses die Situation wie folgt:

„Grundsätzlich ist bei allen Anfragen zur Schaffung von Radabstellanlagen auf öffentlichem Grund des BA darauf hinzuweisen, dass diese Anlagen auf Privatgrund errichtet werden sollten. Gemäß dem „Grundsatzbeschluss zur Förderung des Radverkehrs in München - Fortschreibung und Radverkehrsbericht 2017“ (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09964) vom 13.12.2017 sollen Fahrradabstellanlagen im öffentlichen Raum grundlegend eine Vorhaltung und Nutzung für die Allgemeinheit, nicht für spezielle Nutzungen und Personenkreise, bieten. Des Weiteren ist laut Beschluss "Gesamtkonzeption Fahrradparken in München - Fortschreibung und Erweiterung des Fahrradstellplatzkonzeptes" vom 23.01.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 08684) der Grundsatz anzuwenden, dass Fahrradabstellmöglichkeiten in der Verantwortung der Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer auf Privatgrund und entsprechend dem dort vorhandenen quantitativen und qualitativen Bedarf realisiert werden müssen. Fahrradabstellanlagen im öffentlichen Raum sind hierzu eine Ergänzung, die den darüber hinaus gehenden allgemeinen Bedarf decken.

U-Bahn Linie 5
Haltestelle Ostbahnhof
S-Bahn alle Linien
Haltestelle Ostbahnhof

Straßenbahn Linie 21
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linien X30, 54, 58, 68, 100
Haltestelle Haidenauplatz
Bus Linie 59
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat
_81660 München
Hausanschrift: Friedenstraße 40
_81671 München
Internet:
<http://www.muenchen.de>

Die Möglichkeit, im öffentlichen Raum Stellplätze für Fahrräder bzw. Lastenfahrräder zu schaffen, besteht demnach nur in Bereichen, in denen der Bedarf an Fahrradabstellanlagen auf Privatgrund nachweislich nicht gedeckt werden kann und gleichzeitig ein hoher Bedarf durch die Allgemeinheit vorliegt. Die Bedarfsbestätigung für die Schaffung neuer Fahrradabstellanlagen erfolgt durch das Mobilitätsreferat.

Im Einzelnen können wir Ihnen zu den vom BA 2 beantragten Standorten für Radabstellanlagen nach Besichtigung vor Ort folgende Rückmeldung geben:

- Standort 1 (Klenzestr./Baumstr.)

Das MOR kann die Errichtung von Radabstellanlagen an diesem Standort nicht empfehlen, da auf der gegenüberliegenden Straßenseite (Ostseite) von der Stadt bereits ein saisonales Fahrradparkangebot zwischen dem 01.04. und dem 31.10.2023 eingerichtet wurde. Zum Zeitpunkt der Ortsbegehung waren diese Stellflächen nur zu einem Drittel ausgelastet. Dennoch standen auf der Westseite abgestellte Räder auf dem Gehweg. Hier ist darauf zu verweisen, dass die angebotenen Abstellflächen von den Bürger*innen auch genutzt werden sollten, bevor neue geschaffen werden.

- Standort 2 (Klenzestr./Auenstr.)

Das MOR sieht an dieser Stelle (sowohl nördlich als auch südlich des Knotens Klenzestr./Auenstr.) keinen Bedarf für die Errichtung von Radabstellanlagen. Die Zahl der abgestellten Räder war zum Zeitpunkt der Ortsbegehung sehr gering. Vielmehr sollte geprüft werden, ob die Errichtung von Abstellflächen für Motorroller/Motorräder möglich ist. Hierzu wird eine Prüfung von der zuständigen Stelle im MOR vorgenommen. Es ist jedoch anzumerken, dass vor der Wittelsbacherschule aus Gründen der Verkehrssicherheit (Tempo 50) eine Abstellanlage wahrscheinlich nicht möglich sein wird.

- Standort 3 (Baumstr./Westermühlstr.)

Diesem Vorschlag des BA kann von Seiten des MOR zugestimmt werden, da ein erhöhter Bedarf an Fahrradstellplätzen aufgrund der gastronomischen und gewerblichen Nutzung festgestellt wurde. Dem Entfall von zwei Parkplätzen wird ebenfalls zugestimmt, es handelt sich jedoch um reines Anwohnerparken. Der Parkdruck im Viertel wird durch den Entfall weiter steigen.

- Standort 4 (Deutingerstr./Auenstr.)

Das MOR sieht an dieser Stelle keinen Bedarf für die Errichtung von Radabstellanlagen. Die meisten Räder waren zum Zeitpunkt der Ortsbesichtigung am Stellplatz des Pfarrheims abgestellt. Im Zuge mehrerer vorliegender Anträge und Empfehlungen werden außerdem in naher Zukunft Planungen entwickelt, die evtl. auch eine Umgestaltung der Deutingerstraße zur Folge haben. In diesem Rahmen steht evtl. auch eine neue Straßenraumaufteilung bevor.

- Standort 5 (Baaderstr./Ickstattstr.)

Das MOR empfiehlt zunächst nur die Umwandlung des letzten Parkplatzes auf der Südseite der Baaderstraße. Zum Zeitpunkt der Ortsbegehung waren die Bügel nicht überfüllt, es standen einige wenige Räder auf dem Gehweg in der Ickstattstraße, die dann zukünftig an den neu entstehenden Bügeln abgestellt werden können. Bei dem entfallenden Kfz-Stellplatz handelt es sich um eine Mischparkfläche.

- Standort 6 (Baaderstr./Fraunhoferstr.)

Das MOR kann die Errichtung von Radabstellanlagen an diesem Standort zunächst auf der Südseite empfehlen, um die überfüllten Ständer im Bereich des U-Bahn-Eingangs zu entlasten. Falls die Umwandlung von zwei Kfz-Parkplätzen nach späterer Prüfung nicht ausreichend ist, können maximal ein bis zwei weitere Parkplätze auf der Nordseite entfallen. Bei den entfallenden Kfz-Parkplätzen handelt es sich um Mischparkflächen.

- Standort 7 (Klenzestr./Ickstattstr.)
 Das MOR empfiehlt, in der Klenzestraße vor dem Bäckereicafé zunächst einen Stellplatz für Radabstellanlagen umzuwandeln, der dann auch von den Besuchern des Discount-Marktes gegenüber genutzt werden kann. Sollte sich hier ein höherer Bedarf entwickeln, schlägt das MOR eine spätere Umwandlung eines Kfz-Parkplatzes direkt vor dem Discounter vor. In der Ickstattstraße empfehlen wir die Erweiterung der bestehenden Bügel, die zum Zeitpunkt der Ortsbegehung etwas überfüllt waren, auf der Südwestseite um einen weiteren Kfz-Parkplatz.
 Es handelt sich um den Entfall jeweils einer Mischparkfläche.
- Standort 8 (Jahnstr./Kolosseumstr.)
 Diesem Vorschlag des BA stimmt das MOR zu. Es sollte der letzte Parkplatz vor dem Knoten Jahnstr./Kolosseumstr. in Radabstellanlagen umgewandelt werden, um den Bedarf der angrenzenden Nutzungen zu decken. Der weitere Bedarf ist auf Privatgrund zu decken. Der Parkplatzentfall betrifft in der Kolosseumstraße reines Bewohnerparken, sodass der Parkdruck wie überall im Viertel stetig zunehmen wird.
- Standort 9 (Kolosseumstr./Müllerstr.)
 Das MOR schlägt alternativ die Umwandlung eines Kfz-Parkplatzes direkt im Anschluss an den Knotenpunkt vor der ersten Einfahrt vor, um den Bedarf der angrenzenden Gastronomie- und Einkaufsnutzungen zu decken. Es handelt sich hierbei um die Umwandlung eines Anwohnerparkplatzes.
 Im weiteren Verlauf der Kolosseumstraße wird darauf verwiesen, dass der Bedarf der Anwohnenden bzw. Beschäftigten auf Privatgrund zu decken ist. Dafür sollten beispielsweise Flächen in Innenhöfen genutzt werden.
- Standort 10 (Hans-Sachs-Str./Müllerstr.)
 Das MOR empfiehlt zunächst die Umwandlung eines Parkplatzes auf der Westseite der Hans-Sachs-Str. Bei der Ortsbesichtigung war der Bedarf an Fahrradstellplätzen auf beiden Seiten recht gering. Im Verlauf der Straße sind beidseitig Schani-Gärten eingerichtet, sodass die Anzahl der vorhandenen Mischparkflächen bereits deutlich reduziert ist.
- Standort 11 (Holzstr./Müllerstr.)
 Diesem Vorschlag des BA kann zugestimmt werden. Es soll beidseitig der erste Stellplatz in Radabstellanlagen umgewandelt werden, um den Bedarf der angrenzenden gewerblichen Nutzungen zu decken. Überdies wird wieder darauf hingewiesen, für Anwohnende und Beschäftigte entsprechende Flächen auf Privatgrund zu schaffen. Durch die Umwandlung entfallen zwei Bewohnerparkplätze, die wiederum einen zunehmenden Parkdruck im Viertel zur Folge haben werden.
- Standort 12 (Pestalozzistr./Müllerstr.)
 Das MOR empfiehlt die Umwandlung von einem Kfz-Parkplatz in Radabstellanlagen im Zuge der angrenzenden gewerblichen und gastronomischen Nutzungen. Bei dem entfallenden Parkplatz handelt es sich um eine Mischparkfläche.
- Standort 13 (Pestalozzistr./Stephanstr.)
 Diesem Vorschlag des BA stimmt das MOR zu, da die umliegenden gastronomischen und gewerblichen Nutzungen einen erhöhten Bedarf erkennen lassen. Bei dem entfallenden Parkplatz handelt es sich um eine Mischparkfläche.
- Standort 14 (Geyerstr./Kapuzinerstr.)
 Das MOR empfiehlt beidseitig die Umwandlung jeweils eines Stellplatzes in Radabstellanlagen, um den Bedarf der angrenzenden gastronomischen und gewerblichen Nutzungen zu decken. Es handelt sich jeweils um Mischparkflächen.

- Standort 15 (Palmstr./Arndtstr.)
Dieser Forderung des BA kann vom MOR nicht zugestimmt werden. Der Bedarf an Radabstellanlagen in einer vordergründig mit Wohnbebauung genutzten Straße sollte zunächst auf Privatgrund gedeckt werden. Die Schaffung von Radabstellanlagen ist nicht das einzig geeignete Mittel, um Kreuzungsbereiche von parkenden Fahrzeugen freizuhalten.
- Standort 16 (Baldestr/Auenstr.)
Das MOR sieht an dieser Stelle keinen Bedarf für die Errichtung von Radabstellanlagen. Zum Zeitpunkt der Ortsbegehung konnte der Bedarf durch die bereits vorhandenen Abstellflächen an der Bushaltestelle Baldeplatz gedeckt werden. Auch hier sei auf die Möglichkeit zur Realisierung weiterer Flächen auf Privatgrund verwiesen."

Das Mobilitätsreferat stuft somit die Umwandlungen von 16 Kfz-Parkplätzen an o. g. Standorten in Fahrradstellplätze als verträglich ein. Insgesamt kann das Baureferat durch die Maßnahmen 160 Fahrradstellplätze schaffen. Die Fahrradstellplätze werden voraussichtlich Ende 2023 errichtet.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

